

Ausgabe 1–2010



G e m e i n d e Schmiedrued-Walde

natürlech xond läbe

Ruederbblatt



www.schmiedrued-walde.ch



Offizielle Mitteilungen	3
Schule	10
– Rück- und Ausblicke	10
– Schulpflege	12
– Neue Schulsekretärin	12
– Termine und Adressen	13
– Sonderschule Walde	14
Vereine	15
– Musikgesellschaft	15
– Männerchor	15
– Gewerbeverein InoRued	16
– Männerturner	16
– Feuerwehr	17
– Schwimmbadverein	17
– Kulturforum	18
– Cevi Rued	18
– Landfrauenverein	19
– Jungschi Rued	19
Reportage "zu Fuss"	20
Vermischtes	22
Veranstaltungskalender	23



Impressum

Erscheint vierteljährlich
(online unter: www.ruederblatt.ch)
 Redaktionsschluss nächste
 Ausgabe: 10. Mai 2010
 Erscheinungsdatum:
 15./16. Juni 2010

Herausgeber

Gemeinde Schmiedrued-Walde
 Gemeindehaus - 062 726 22 83
info@schmiedrued-walde.ch

Redaktion

Gemeinde, Offiz. Mitteilungen:
 Thomas Häfliger - 062 726 28 37
thomas.haefliger@redinvest.ch

Vereine, Kirchen:

2 Ursula Regli - 079 746 41 55
uregli@bluewin.ch

Reportagen "zu Fuss":

Reto Stauss - 062 726 04 22
reto.stauss@gmail.com

Schule, Allgemeines, Inserate, Gestaltung, Satz:

René Jeisy - 062 824 79 49
jeisy@jeisycom.ch



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Herzlichen Dank für die durchwegs positiven Reaktionen auf die erste Ausgabe des «Ruederblatt». Zu wissen, dass wir das Bedürfnis nach einer «Dorfzeitung» getroffen haben, spornt an und motiviert das ganze Redaktionsteam. Selbstverständlich ist jede Anregung, welche der Weiterentwicklung des «Ruederblatt» dient, sehr willkommen.

Die vorliegende Ausgabe bietet wiederum einen bunten Frühlingsstrauss von Informationen. Wer ist der neue Gemeinderat und was sind die Ziele? Was lief und läuft in Schule und Vereinen? Auf den nächsten Seiten bekommen Sie den Überblick. Übrigens: unter www.ruederblatt.ch steht jede Ausgabe auch Heimweh-Schmiedruedern und weiteren interessierten Kreisen, welche ausserhalb unseres Dorfes wohnen, online zur Verfügung.

Einen speziellen Hinweis erlaube ich mir auf die Einrichtung «Stammtisch», die auf der übernächsten Seite vorgestellt wird. Unsere Gemeinde steht vor wichtigen Herausforderungen. Je mehr Ideen, Anregungen und auch Vorbehalte einfließen, desto erfolgreicher können wir gemeinsam die Zukunft unserer Wohngemeinde gestalten. Ich bin gespannt auf Ihre Meinung!

Ich wünsche Ihnen viel Spass und gute Unterhaltung beim Lesen des «Ruederblatt» – der Zeitung von Schmiedruedern für Schmiedrueder – und allseits einen schönen, sonnigen Frühling im bald blühenden Ruedertal. ★

Thomas Häfliger

Gemeindeammann

Titelbild Frühling in Schmiedrued-Walde.

Foto von Hans Aerni, Gewinner des Gemeinde-Fotowettbewerbes

GEMEINDERAT

Ressortverteilung im Gemeinderat

Die neue Ressortverteilung konnte bereits in den Printmedien sowie auf der gemeindeeigenen Homepage entnommen werden. Damit die Einwohnerinnen und Einwohner die Personen und Verantwortlichkeiten kennen, stellen wir Ihnen den Gemeinderat hiermit gerne vor.

Das neue Gremium freut sich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen und ist motiviert, sich für das Wohl der Gemeinde Schmiedrued-Walde einzusetzen. Dabei zählt es auf die Unterstützung der Bevölkerung.



Gemeindevizeamann

Thomas Häfliger (Stv.: Irene Huber)

Telefon privat: 062 726 28 37
 thomas.haefliger@redinvest.ch
 Sprengi 147
 5046 Schmiedrued-Walde

Ressorts:

- Personal und Verwaltung
- Polizeiwesen
- Finanzen
- Nutzungsplanung
- Allgemeine Liegenschaften
- Öffentlicher Verkehr
- Kommunikation, Werbung
- Gewerbe



Vizeamann

Irene Huber (Stv.: Thomas Häfliger)

Telefon privat: 062 726 02 58
 ihuber@gmx.ch
 Dorfstrasse 38
 5046 Schmiedrued-Walde

Ressorts:

- Schulwesen
- Jugend
- Gesundheitswesen
- Soziales und Vormundschaftswesen
- Kultur



Gemeinderat

Heinz Sommerhalder

(Stv.: Walter Brunner)

Telefon privat: 062 726 00 56
 heinz.sommerhalder@bluewin.ch
 Resistrasse 198
 5046 Schmiedrued-Walde

Ressorts:

- Feuerwehr und Brandschutz
- Bevölkerungsschutz und Militärwesen
- Telekommunikation und Energie
- Wahlen und Abstimmungen
- Friedhof- und Bestattungswesen



Gemeinderat

Walter Brunner (Stv.: Benno Frey)

Telefon privat: 062 726 21 02
 brunner.resi@bluewin.ch
 Resistrasse 576
 5046 Schmiedrued-Walde

Ressorts:

- Landwirtschaft/Flurwege/Drainagen
- Allgemeiner Umweltschutz
- Natur und Gewässer
- Wald- und Jagdwesen
- Bauwesen



Gemeinderat

Benno Frey (Stv.: Heinz Sommerhalder)

Telefon privat: 062 726 06 22
 spittelhof@greenmail.ch
 Spittelhofstrasse 65
 5046 Schmiedrued-Walde

Ressorts:

- Wasserversorgung
- Abfallbeseitigung
- Abwasserbeseitigung
- Strassen, Fusswege, Brücken



Legislaturziele Gemeinderat 2010-2013

Nach der ersten Klausurtagung vom 25. Januar 2010 wurden anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar zusammengefasst nachfolgende Legislaturziele festgelegt:

Kommunikation

- Verstärkung des Informationsflusses zwischen den Einwohnerinnen/Einwohnern und der Behörde
- Bekanntheitsgrad der Gemeinde steigern

Wohnbauförderung

- Erstellen von Einfamilienhäusern und Mietwohnungen fördern
- Erste Priorität: Vermarktung Baugebiet Höhenweg

Kultur

- Erhöhung des kulturellen Angebotes mit besonderem Augenmerk auf die Jugend

Analyse und Zukunftsplanung der gesamten Infrastruktur

- Strassennetz
- Gemeindeimmobilien
- Entsorgung

Öffentlicher Verkehr

- Erhalt und Verbesserung des Angebotes ★

Stammtisch

*Warum unternimmt der Gemeinderat nichts wegen...
Weshalb hat der Gemeinderat entschieden, dass...
Sehen die denn nicht, dass man endlich...
Denen sollte doch endlich jemand sagen, dass...*

So oder ähnlich wird es wohl da und dort tönen. Wie Sie den Legislaturzielen entnehmen können, will der Gemeinderat den Dialog zwischen Bevölkerung und Behörde verbessern. Fragen, Vorschläge und natürlich auch Kritik aus der Bevölkerung sollen nicht irgendwo ungehört verhallen. Es ist dem Gemeinderat und mir ganz persönlich sehr wichtig, Ihre Meinung zu kennen. Ein gemeinsames Gespräch in lockerer Atmosphäre hilft, das gegenseitige Verständnis zu fördern. Auch ist schon aus mancher «Bieridee» eine tolle Sache geworden. Und manchmal tut es halt einfach gut, den «Chropf» leeren zu können. Nicht offiziell im Gemeinderatszimmer oder an der Gemeindeversammlung, sondern dort, wo «deutsch und deutlich» gesprochen wird, nämlich am Stammtisch.

Künftig treffen Sie mich in regelmässigen Abständen am Stammtisch in einem unserer Restaurants zu

einem unverbindlichen Gespräch. Damit Sie wissen, wann und wo, werden die Daten jeweils im Ruederblatt angezeigt.

Ich erwarte Sie

- am 9. April im Restaurant Sternen
- am 21. Mai im Restaurant Pinte
(jeweils ab 19.30 Uhr)

Natürlich müssen Sie sich nicht anmelden, kommen Sie spontan, je nach Lust und Laune.

Selbstverständlich stehe ich, wie auch meine Kollegin und Kollegen vom Gemeinderat, Ihnen bei persönlichen oder vertraulichen Anliegen auch ausserhalb des «Stammtisches» zur Verfügung.

Machen Sie Gebrauch davon, ich freue mich auf angeregte Diskussionen und bin gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. ★

Thomas Häfliger
Gemeindeammann

Verfall Gutscheine von Fr. 50.00 «Lokale Wirtschaftsförderung 2009»

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass die Gutscheine im Werte von je Fr. 50.00, die im Jahre 2009 allen Einwohnerinnen und Einwohnern

unter dem Begriff «Lokale Wirtschaftsförderung» abgegeben wurden, **bis spätestens 30. Juni 2010 einzulösen sind.** ★

Der Gemeinderat

Aus der Ratsstube

Gesamtrevision Nutzungsplan Siedlung und Kulturland

Nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist vom 10. Februar 2010 steht nun dem Genehmigungsverfahren der Gesamtrevision Nutzungsplan Siedlung und Kulturland durch den Grossen Rat nichts mehr im Wege. Es kann davon ausgegangen werden, dass das neue Planwerk, inklusive neuer Bau- und Nutzungsordnung, im Frühling, spätestens im Frühsommer, in Kraft gesetzt wird.

Ausstellung Reisepässe und Identitätskarten

Das Passamt Aarau teilt mit, dass die Reisepässe seit 1. März 2010 ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden können. Die Bestellung des Kombiangebotes für Pass und Identitätskarte ist weiterhin möglich, ab 1. März 2010 jedoch direkt beim Passamt zu beantragen.

Vorgängig ist eine Terminvereinbarung mit dem Passamt erforderlich:

Telefon: 062 835 19 28
www.schweizerpass.ch

Coaching bei Schwierigkeiten in Lehrverhältnissen

Das Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Berufsbildung, bietet neu ein Coaching bei schwierigen Lehrverhältnissen an.

Kontaktadressen:

Landwirtschaftliche, grafische und textile Berufe

Name Berufsinspektor/Kontaktdaten:
 Moritz Blunschi, 062 835 22 18
moritz.blunschi@ag.ch

Gewerbliche Berufe

Name Berufsinspektor/Kontaktdaten:
 Albert Fuchs, 062 835 22 05
albert.fuchs@ag.ch

Bauberufe

Name Berufsinspektor/Kontaktdaten:
 Rudolf Harder, 062 835 22 06
rudolf.harder@ag.ch

Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen

Name Berufsinspektorin/Kontaktdaten:
 Doris Hauser, 062 835 22 33
doris.hauser@ag.ch

Verkaufs- und kaufmännische Berufe

Name Berufsinspektorin/Kontaktdaten:
 Esther Kaire, 062 835 22 04
esther.kaire@ag.ch

Autogewerbe und technische Berufe

Name Berufsinspektor/Kontaktdaten:
 Alex Meyer, 062 835 22 07
alex.meyer@ag.ch

Kaufmännische Berufe

Name Berufsinspektorin/Kontaktdaten:
 Daniela Strahm, 062 835 22 13
daniela.strahm@ag.ch

Bauhaupt- und Nebengewerbe

Name Berufsinspektor/Kontaktdaten:
 André Sarbach, 062 834 82 81
sarbach@bauperspektive.ch

Fundbüro

Im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden des Kantons Aargau wurden die Fundbüros neu organisiert. Das Fundbüro unserer Gemeinde befindet sich bei der Gemeindeverwaltung.

Winterdienst

In Anbetracht der lange andauernden winterlichen Strassenverhältnisse wird vorderhand provisorisch bis Ende der Winterperiode 2010, Herr Daniel Hunziker, Schür, als Stellvertreter II bei der Schneeräumung und Glatteisbekämpfung eingesetzt.

Angebot «Flussperle» des Aargauischen Elektrizitätswerkes

Das Aargauische Elektrizitätswerk hat dem Gemeinderat das Angebot «Flussperle» unterbreitet. Es geht dabei um den Strombezug aus Wasserkraftwerken, beziehungsweise die finanzielle Unterstützung dieser erneuerbaren Energiequelle. Die jährlichen Mehrkosten für den Strombezug sämtlicher kommunaler Einrichtungen belaufen sich dabei lediglich auf Fr. 310.00 pro Jahr.

Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die Unterstützung gut zum Schmiedrueder Slogan «natürlech xond läbe» und auch zur kürzlich eingeweihten ersten Klein-Windenergieanlage des Kantons Aargau, erstellt durch die Familie Wölfli, Nütziweid, passt.

Amtsblatt online

Das Amtsblatt ist seit einiger Zeit online im Internet aufgeschaltet. Aktuelle Informationen, unter anderem auch solche aus dem Archiv, können unter folgender Adresse abgerufen werden: www.amtsblatt.ch

Steuerertrag 2009 erneut über dem Budget

Erfreulicherweise hat der Steuerertrag 2009 erneut das Budget übertroffen. Der Netto-Steuerertrag fiel mit rund Fr. 1'715'000 um 11.73 % höher aus als budgetiert (Fr. 1'535'000).

Die Einkommens- und Vermögenssteuern belaufen sich nach Abzug der Abschreibungen auf Fr. 1'598'772.30 (Budget Fr. 1'470'000) was einem Plus von 8.76 % entspricht. Auch die Einnahmen aus Aktiensteuern übertreffen das Budget mit Fr. 75'797.80 um 51.60 %, die Quellensteuern mit Fr. 30'097.45 sogar um 100.64 %.

Die Sondersteuern (Nachsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundesteuern) schlagen mit Fr. 62'390.35 um rund Fr. 40'000 höher zu Buche als veranschlagt.

Erfreulicherweise konnten trotz der höheren Sollstellungen die Ausstände reduziert werden. Der Steuerausstand aller Steuerhoheiten (Kanton, Gemeinde, Kirchen) wurde durch ein konsequentes Inkassowesen im Verlaufe des Jahres 2009 von Fr. 1'013'373.15 per 31.12.2008 auf Fr. 876'245.30 per 31.12.2009 gesenkt (-13.53 %). Dies bei Abschreibungen von lediglich Fr. 10'671.45 (Budget Fr. 20'000).

Steuererklärung 2009

Gemäss Eindruck des Kantonalen Steueramtes in den Steuererklärungs-Formularen sollen Beleg-Kopien eingereicht werden. Wir bitten Sie höflich, diesen Hinweis nicht zu beachten und stets die Original-Belege der Steuererklärung beizulegen. Damit leisten Sie – wenn auch einen bescheidenen – umweltfreundlichen Beitrag. Sie erhalten die Belege nach Rechtskraft der Steuerveranlagung wieder zurück.

Strassenbeleuchtung; Verlängerung der Beleuchtungszeit

Zurzeit wird die Strassenbeleuchtung jeweils um 00.30 Uhr durch das Aarg. Elektrizitätswerk (AEW) gesteuert automatisch abgestellt. Verschiedentlich wurde nun der Wunsch geäussert, die Beleuchtungszeit zu verlängern, damit dadurch insbesondere auch die Bushaltestellen länger beleuchtet sind, wenn der letzte Nachtbus zurückkehrt. Eine Anfrage hat

ergeben, dass das AEW seit kurzem eine Verlängerung der Beleuchtung um eine Stunde, somit bis 01.30 Uhr, anbietet. Der Gemeinderat hat die Verlängerung beschlossen. Die Kosten der Programmierungsänderungen bei den 12 Rundsteuerempfängern belaufen sich auf rund Fr. 1'660.00. Der Zeitpunkt der Änderung wird vom AEW noch bekannt gegeben.

Gratulation JubilarInnen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bisherige Praxis beizubehalten und den JubilarInnen an ihrem 85. Geburtstag, ihrem 90., 95. und nachfolgend alle Jahre persönlich die Gratulationen zu überbringen.

Abweisung Baugesuch für Fotovoltaik-Anlage (ausserhalb Baugebiet)

Das Baugesuch von Herrn Edwin Mauch, für die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage, wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Baubewilligungen, aus ortsbildschützerischen Gründen abgelehnt.

Der Gemeinderat hat sein Bedauern für die Ablehnung zum Ausdruck gebracht und stellt in Frage, ob es denn richtig ist, ökologische Bestrebungen aus Gründen des Ortsbildschutzes zu blockieren. Die Fotovoltaik-Anlage wäre gemäss Projekt gut in die Dachlandschaft integriert worden und deshalb kaum in Erscheinung getreten. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass hier die Prioritäten bei der Beurteilung des Baugesuches nicht optimal abgewogen wurden.

Verkehrssituation Waltersholz

Der Gemeinderat wird vermehrt auf die gefährliche Situation der Strassenverzweigung «Rechten» aufmerksam gemacht. Die Sichtverhältnisse von Gontenschwil her sind unbestrittenermassen sehr ein-



Strassenverzweigung «Rechten»

geschränkt. Um zu einer Steigerung der Sicherheit beizutragen, wird mittels Bodenmarkierung der Rechtsvortritt signalisiert. So sind die Fahrzeuglenker gezwungen, die Verzweigung mit stark reduzierter Geschwindigkeit zu passieren.

Die Installation eines Verkehrsspiegels, wie von BewohnerInnen vorgeschlagen, erachtet der Gemeinderat nicht unbedingt als sinnvoll. Auch damit wäre die Sicht nach wie vor stark eingegrenzt, ausserdem sind die Distanzen der Fahrzeuge auf Spiegeln ganz allgemein schwer einschätzbar und es kann zu Täuschungen kommen. Dies allenfalls verstärkt durch negative Witterungseinflüsse.

In diesem Sinne kann ein Spiegel auch ein falsches Sicherheitsgefühl darstellen. Zudem müsste ein Spiegel mit der Signalisation einer Stopstrasse kombiniert werden, was im Ausserortsverkehr jedoch eher nicht sinnvoll ist.

Projekt Arbeitsmarktintegration

Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Vorstudie Arbeitsmarktintegration teilzunehmen. Das Projekt steht unter der Leitung von Frau Renate Gautschy, Gemeindeammann Gontenschwil.

Totalrevision Energiegesetz

Die Gemeinderäte wurden Ende Oktober vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingeladen, zur Totalrevision Energiegesetz des Kantons Aargau eine Vernehmlassung einzureichen.

Der Gemeinderat erklärt sich in den Grundzügen mit der Gesetzesrevision einverstanden, wünscht im Rahmen der Vernehmlassung jedoch nachfolgende Änderungen/Präzisierungen:

§ 1 Beibehaltung des Grundsatzes «Sicherstellung der Energieversorgung als eines der Hauptziele des Gesetzes».

§ 8 Der Gemeinderat erklärt sich dagegen, dass der Regierungsrat künftig die Möglichkeiten erhalten soll, den Gebäudeenergieausweis (GEAK) für bestimmte Handlungen, wie Handänderungen oder Abschluss von Mietverträgen, als obligatorisch erklären kann.

§ 19 Der Gemeinderat lehnt es ab, dass der Regierungsrat die Gemeinden verpflichten kann, überkommunal aufeinander abgestimmte Energiepläne zu erstellen.

§ 23 Der Gemeinderat erachtet es hier als schwierig umsetzbar, dass bei jeder Form der Energienutzung

auch die Abwärme zwingend genutzt werden muss, wie z.B. bei kleinen Elektrizitätserzeugungsanlagen.

§ 30 Der Gemeinderat ist nicht damit einverstanden, dass Anschlusskosten bei Gebäuden ausserhalb Bauzonen generell durch die GrundeigentümerInnen getragen werden sollen.

Schäden durch Besprayen der Bushaltestellen-Häuschen

Im letzten Herbst wurden bei den Bushaltestellen in Schmiedrued und Schlossrued Schäden durch Jugendliche verursacht. Die Schadenssumme in Schmiedrued beläuft sich auf rund Fr. 500.00. Es handelt sich dabei primär um Stundenaufwendungen für die Reinigung. Die entstandenen Kosten wurden im Rahmen des bei der Jugendanwaltschaft abgeschlossenen Verfahrens in Rechnung gestellt.

Strassenbeleuchtung, Unterhalt durch die AEW Energie AG

Der Unterhalt der 139 Leuchtstellen erfolgt künftig durch die AEW Energie AG. Dies primär mit der Begründung, dass das Personal des AEW über Montageeinrichtungen verfügt, die den Sicherheitsanforderungen entsprechen. Das AEW verfügt auf dem speziellen Montagefahrzeug ausserdem auch über ein Sortiment an sehr unterschiedlichen Strassenlampen.

Gemäss neuem Vertrag wird jährlich jeweils 1/6 der insgesamt 139 Lampen ersetzt, das heisst, innerhalb von 6 Jahren das gesamte Netz. Die Meldung über beschädigte Lampen erfolgt wie bisher an die Gemeindekanzlei oder Herrn Stephan Müller.

Das AEW wechselt die Lampen spätestens 14 Tage nach der Meldung aus. Längerfristig betrachtet sollten der Gemeinde durch den neuen Vertrag keine Mehrkosten entstehen.

Verbesserung des Swisscom-Netzes

Das schwache Netz der Swisscom bezüglich Internet hat in unserer Gemeinde vermehrt zu Reklamationen Anlass gegeben. Der Gemeinderat hat sich mehrmals an die Verantwortlichen gewendet, wurde jedoch ohne konkrete Ziele der Swisscom immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet. Der Gemeinderat hat nun einen Besprechungstermin verlangt. Die Swisscom soll bei diesem Gespräch konkrete Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen und auch die entsprechenden Termine der Umsetzung festlegen. Die Besprechung findet nach Redaktionsschluss statt. Die Bevölkerung wird über die Ergebnisse in der nächsten Ausgabe auf dem Laufenden gehalten.

Erneuerung Verträge Schulkreis Schöffland

Der Gemeinderat hat den Verträgen des Schulkreises Schöffland

- a) REGOS-Vertrag
- b) Vertrag Bezirksschule
- c) Logopädische Dienste

mit kleinen Präzisierungen zugestimmt.

Spitex Oberes Suhren- und Ruederetal; Leistungsvereinbarung

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung der Spitexorganisation Oberes Suhren- und Ruedertal unterzeichnet.

Mehrwertsteuerabrechnung; Systemwechsel nach effektiver Abrechnungsmethode

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung ist der einzige mehrwertsteuerpflichtige kommunale Betrieb.

Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer mit Wirkung per 1. Januar 2010 bietet sich nun die Möglichkeit, das Abrechnungssystem zu ändern. Bisher wurde die sogenannte pauschale Abrechnungsmethode angewendet. Berechnungen nach aktuellem Stand sowie auch Hochrechnungen mit künftigen Investitionen haben nun ergeben, dass der Betrieb mit der effektiven Abrechnungsmethode heute und auch in Zukunft besser fahren würde. Der Gemeinderat hat deshalb dem Systemwechsel nach effektiver Ab-

rechnungsmethode mit Wirkung per 1. Januar 2010 zugestimmt.

Schulstandorte

Das Departement Bildung, Kultur und Sport hat auf Anfrage schriftlich bestätigt, dass die Schulstandorte im Ruedertal zumindest bis und mit Schuljahr 2012/2013 in der heutigen Form bestehen bleiben. Gemeinderat und Schulpflege haben diese Nachricht mit grosser Freude zur Kenntnis genommen.

Tageskarten SBB

Auf Grund der grossen Nachfrage stellt die Gemeinde wie bisher zwei Tageskarten zur Verfügung, welche bei der Gemeindekanzlei oder direkt über unsere Website www.schmiedrued-walde.ch/ reserviert werden können. Obwohl die Kosten erhöht worden sind, werden die Tageskarten weiterhin zu einem Preis von Fr. 30.00 pro Stück zur Verfügung gestellt.

Baubewilligungen

Gygli Markus: Baubewilligung für Erstellung einer Fertiggarage und gleichzeitig den Abbruch des Hühnerhauses.

Therese Ineichen-Leimgruber: Bewilligung einer Fotovoltaik-Anlage (innerhalb Baugebiet). ★

 Bitte ausschneiden oder kopieren – es erfolgt kein separater Flyer-Versand in die Haushaltungen!



FEUERWEHR SCHMIEDRUED-WALDE

Nottelfone 2010

Kdt	Vice Kdt	Oblt	Wm	Wm
Müller Stephan 079 249 30 25	Erismann Reto 062 726 01 47 079 515 94 65	Brunner Walter 062 726 21 02 079 652 74 64	Tresch Markus 062 726 01 41	Bolliger Willy 079 640 62 31

Nur bei Ausfall
von Telefon
118
verwenden!!!

Zuständig für Bienen und Wespennester:
Brunner Armin
062 726 13 62 – 079 210 41 17

Bei einem Einsatz der Feuerwehr oder grösserem Ereignis, ist diese
über das Telefon Feuerwehrmagazin Walde aufzubieten:
062 726 27 78

DIE ÄLTESTE RUEDERTALERIN

Ida Häfeli-Brunner feierte ihren 101. Geburtstag



Am 15. Januar 2010 durfte unsere älteste Einwohnerin – und sogar älteste Ruedertalerin – Frau Ida Häfeli-Brunner, ihren 101. Geburtstag feiern.

Gemeindeammann Thomas Häfliger (auf dem Bild links) und Gemeinderat Walter Brunner überbrachten der strahlenden Jubilarin im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates die besten Wünsche. ★

Foto: Frieda Steffen

Gratulationen

Einen hohen Geburtstag feiern durften:

Ida Häfeli-Brunner, Musterplatzstrasse 721
Geburtsdatum: 15.01.1909

Hans Müller-Brunner, Schweikhofstrasse 206
Geburtsdatum: 19.02.1917

Margrith Maurer-Anderegg, Löhrenweg 303
Geburtsdatum: 07.02.1921

Marie Bolliger-Hunziker, Haselstrasse 64
Geburtsdatum: 28.02.1923

Albert Hunziker-Niedermann, Kröschhofstrasse 285
Geburtsdatum: 20.01.1924

Ernst Edi Goldenberger, Bodenrüti 107
Geburtsdatum: 08.02.1924

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute, g'freute Tage und vor allem Gesundheit. ★

Neuzuzüger

Wir freuen uns, die folgenden ZuzügerInnen vermelden zu können, die wir herzlich willkommen heissen:

am 17.09.2009	Bernd Edgar Schaum, Matt 314
am 01.12.2009	Corinne Josi, Heggelenstrasse 635
am 01.12.2009	Kerstin Neeser, Dorfstrasse 294
am 01.12.2009	Christian Daniel Philippi, Heggelenstrasse 635
am 02.12.2009	Sandra Lüthi, Hochrüti 96
am 23.12.2009	Biagio Saccomando, Höhenweg 712
am 01.01.2010	Andrea Claudia Tröndle, Im Hasel 115
am 02.01.2010	Dominic Flückiger, Winkel 173
am 15.01.2010	Diego Cardoso dos Santos, Spirmatt 524
am 01.02.2010	Jürg René Bolliger, Sagistrasse 346
am 01.02.2010	Manuela Carmen Kunz, Sagistrasse 346
am 01.02.2010	Marc Alexander Albrecht, Sagistrasse 346
am 01.02.2010	Roman Kunz, Sagistrasse 346
am 01.02.2010	Yanik Kunz, Sagistrasse 346 ★

DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT (BKS)

Kantonale Unterstützung der kommunalen, ausserschulischen Jugendarbeit

Das Departement BKS möchte die ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit, beispielsweise in Form von Jugendtreffpunkten, Jugendprojekten und dergleichen fördern, weil solche Institutionen einen wichtigen Beitrag an die ausserschulische Bildung leisten.

Ab dem Jahre 2010 leistet das Departement BKS deshalb in folgenden Bereichen Beiträge an Projekte der ausserschulischen Jugendarbeit:

- Entwicklung/Erarbeitung von Leitbildern und Konzepten
- Infrastruktur und Jugendeinrichtungen
- Angebote und Projekte für Jugendliche
- Aufbau und Entwicklung von Netzwerken
- Kurse und Veranstaltungen (z.B. Förderung der Jugendbeteiligung in der Gemeinde)

Informationen sowie die entsprechenden Beitragsgesuche sind unter www.ag.ch/jugend abrufbar. ★

AUS DEM SCHULALLTAG – RÜCKBLICKE

Skilager vom 31. Januar bis 6. Februar in Tschamut



Spielen im Schnee



Frau Günther mit grossen Jungs



Der steile Heimweg per Hosenboden war für viele das Highlight des Tages



Schlussabend «Chaos auf der Hütte»

Fotos: Stefan Weber

Der Schlussabend unter dem Motto «Chaos auf der Hütte» brachte Riesenstimmung und einiges Durcheinander: Kinder der 1. und 2. Real hatten Aufgaben auf Kärtchen selber erfunden. Gruppenweise mussten sie die von Frau Günther im Haus ver-

steckten Kärtchen suchen und die Aufträge ausführen (z.B. eine 8 Meter lange Kleiderkette knüpfen, einem Lehrer ein Schweizer Volkslied vorsingen oder einen Witz erzählen etc.). Es war eine Riesengaudi! ★

Stefan Weber

«Erbsen – Sätze – Suppentopf»

Der gesunde Geschichten-Kochkurs mit Lea Guidon, Ganzheitliche Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP und Kindergärtnerin, Urs Heller, Theaterpädagogin und Kulturvermittlerin.

Die Kindergarten- und Unterstufenkinder machten einen sinnlichen Tagesausflug in die Welt der Sprache und der gesunden Ernährung. Gespannt lauschten sie den Geschichten von Urs Heller und erkundeten saisonale Lebensmittel mit allen Sinnen.

In der Küche bereiteten die kleinen Köchinnen und Köche unter der Anleitung von Lea Guidon ein köstliches Mittagessen zu.

Mit «König Friedrichs Kartoffel-Schnitzen» wurde «Sauce Alma», »Kräutergarten-sauce« und «Sonnenuntergangs-Sauce» gereicht. Dazu passte der «Häslisalat» perfekt.

Abgerundet wurde das königliche Mahl mit einem erfrischenden «Apfel-Bananen-Tiramisu».

Dabei zeigte sich, dass Selbstgekohtes immer viel besser schmeckt. ★

Heidi Hunziker

NOCH GUT 3 MONATE, DANN IST ES SOWEIT

Am 25./26. Juni 2010 feiert das Ruedertal sein Jugendfest

Unter dem Festmotto «WILD» präsentieren die Schulen Schlossrued und Schmiedrued-Walde gemeinsam mit dem OK-Team «JUFE 2010» ein Programm, das für alle etwas bereit hält.

Für zwei Tage verwandelt sich in Schlossrued das Gelände rund um Turnhalle und Burgstrasse in ein «wildes Dorf», wo sich Feuerkünstler, Zauberer und Schauspieler, Graffiti-Künstler und Jojo-Artisten bestaunen und über die Schulter blicken lassen. Zahlreiche Workshops, Erlebnis- und Spielstände bieten Unterhaltung, Spannung und Spass für Kleine und Grosse. Gemütliche Vereinsbeizli laden zum geselligen Beisammensein.

Auf einer Haupt- und zwei Neben Bühnen finden während des gesamten Festes die verschiedensten Darbietungen statt. Neben den professionellen Künstlern und ihren Shows werden auch der JUFE10-Chor sowie verschiedene Tanzdarbietungen der Schulen zu bewundern sein.

Unter dem Motto «Wir sind Künstler» werden alle

Wilde Tage in Schlossrued



Kinder und Jugendlichen im Tal aufgerufen, mit eigenen Show-Nummern am Bühnenprogramm teilzunehmen. Anmeldeformular und Informationsflyer dazu werden durch die Lehrkräfte verteilt oder sind auf Anfrage bei den Schulleitungen der Schulen Schlossrued und Schmiedrued-Walde zu beziehen. Das OK-Team freut sich auf viele noch unentdeckte Talente und ein unvergessliches Jugendfest 2010. ★

Corinna Erismann OK-Präsidentin

DAS LÄUFT NOCH IM 2. SEMESTER

Besuchswoche Musikschule

Der Wunsch, ein Instrument zu lernen, ist bei manchem Kind wohl schon geäussert worden und hat zuhause zu Diskussionen geführt. Welches ist das richtige Instrument für mich? Welchen Aufwand muss ich betreiben? Welche Kosten sind mit meinem Wunsch verbunden? Eltern und künftige Musikanten haben nun Gelegenheit, diesen Fragen nachzugehen und sich von den Musiklehrkräften unserer Schule beraten zu lassen.

Vom 22. bis 31. März 2010 stellt sich unsere Musikschule vor. In dieser Zeit können Eltern und Kinder den Unterricht an der Musikschule besuchen. Die Lehrkräfte stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wer wann wo unterrichtet, entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.schule-schmiedrued-walde.ch

Die Anmeldungen für das nächste Semester werden von den Lehrkräften rechtzeitig verteilt.

Am Mittwoch, 5. Mai 2010 lädt dann die Musikschule zu ihrem Frühjahrskonzert ein. Sicher wird das Herz einiger Musikanten vor Lampenfieber etwas stärker klopfen als sonst. Trotzdem hoffen die Beteiligten auf reges Interesse und zahlreichen Besuch von Seiten der Bevölkerung. Ein genaueres Programm zu diesem Anlass erfolgt zu gegebener Zeit. ★

Hermann Käppeli

Fussballturnier

Kurz vor der richtigen Fussball-WM in Südafrika findet am Mittwoch, 5. Mai 2010 das Fussballturnier der Primarschule Walde statt. Unter den Kindern gilt es als Höhepunkt des Frühjahrs, nicht nur bei den eingefleischtesten Fussballfans.

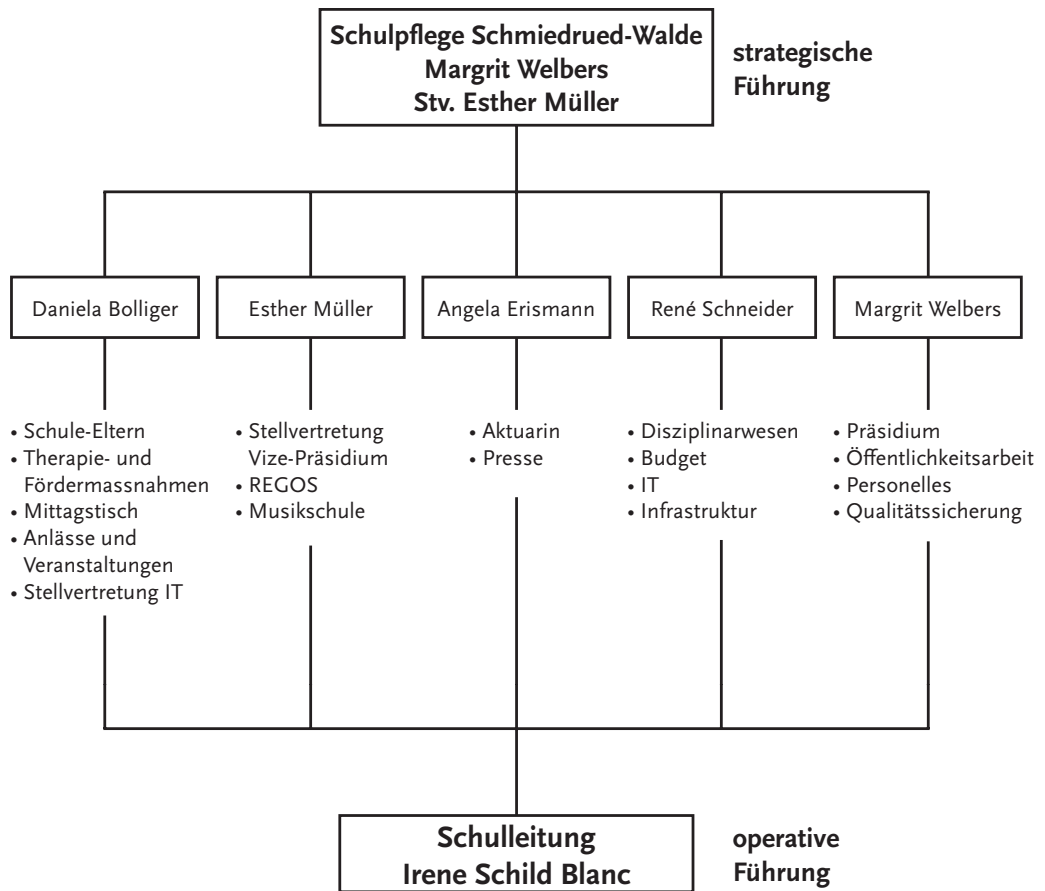
Wochen vorher schon wird fleissig trainiert, werden Taktiken besprochen: Wer ist wohl der geeignetste Torhüter? Wo soll wer spielen? Wer muss auf die Bank als Reservist?

Bisher hatten wir immer Wetterglück. Darauf hoffen wir auch dieses Jahr, denn ein Ausweichdatum ist wegen der bevorstehenden Aktivitäten wie Schulreisen und Jugendfest und den unterrichtsfreien Feiertagen schwer zu finden.

Als Gäste nehmen auch immer zwei Mannschaften der Sonderschule Schiltwald teil. Sie nehmen sich jedes Jahr vor, mindestens einen der beiden Wanderpokale zu ihnen hinauf zu entführen. Bisher ist ihnen das nicht gelungen, manchmal auch mit Pech. So entschied vor zwei Jahren nur die um ein Tor schlechtere Tordifferenz zu Gunsten der Waldner. Diese werden aber auch dieses Jahr alles daran setzen, dass die beiden «Kübel» ein weiteres Jahr im Schulhaus Walde bleiben. Schauen Sie doch am 5. Mai vorbei und unterstützen Sie die Mannschaft Ihres Herzens! Wir freuen uns über jeden Fan. ★

Hermann Käppeli

Leitungsebene der Schule



Unser Organigramm zeigt den strategischen und operativen Bereich auf. Die Schulpflege und Schulleitung streben eine offene und transparente Kultur an. ★

Neubesetzung Schulsekretariat

Nach 5-jähriger Tätigkeit im Schulsekretariat hat sich Anita Häusermann zur Kündigung entschlossen. Sie kann sich ab März 2010 einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Ihren Weggang bedaure ich ausserordentlich. Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr konstruktiv. Ihre selbständige Arbeitsweise und ihr Mitdenken waren eine grosse Bereicherung für unsere Schule. Dass wir auch in den kommenden Monaten noch einige Male auf sie zählen dürfen, erleichtert die Einarbeitungszeit der neuen Schulsekretärin sehr und gewährleistet einen reibungslosen Übergang.

Ab 1. März 2010 wird das Schulsekretariat von Frau **Sabine Niederberger-Husistein** geführt. Als ehemalige Schulleiterin kehrt sie für einen neuen Aufgabenbereich an unsere Schule zurück. Sie ist mit dem Schulwesen bestens vertraut, kennt unseren Schulbetrieb bereits gut und bringt neben ihren kommunikativen und sozialen Stärken auch das nötige Knowhow zur Führung des

Sekretariats mit. Durch ihre vormalige Tätigkeit als Schulleiterin ist sie in der Lage, die Schulleitung bei Bedarf zu vertreten. Ich freue mich sehr, Frau Sabine Niederberger-Husistein an unserer Schule willkommen zu heissen! Im folgenden Abschnitt stellt sich Frau Sabine Niederberger-Husistein persönlich vor.

Irene Schild Blanc



Sabine Niederberger

Im Februar 2008 trat ich meine Stelle als Schulleiterin in Schmiedrued-Walde an. Das Dorf und seine Leute sind mir in kurzer Zeit sehr ans Herz gewachsen. Schon bald kündigte sich eine freudige Veränderung an. Glücklicherweise durften wir im November 2008 unsere Tochter Sophie erstmals in den Armen halten. Die vergangenen 15 Monate habe ich zu Hause genossen. Nun

bin ich bereit für einen Wiedereinstieg. Dass dieser an der Schule Schmiedrued-Walde ist, erfüllt mich mit besonderer Freude.

Ab 1. März 2010 übernehme ich das Schulsekretariat und unterstütze die Schulleiterin Irene Schild Blanc in sämtlichen administrativen Aufgaben. Ich bin moti-

viert, mit meinem Wissen um die schulischen Belange einen wertvollen Beitrag leisten zu können.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und Behörden. ★

Sabine Niederberger-Husistein

Wichtige Termine der Schule Schmiedrued-Walde

März

Freitag	19.03.2010	Spielmorgen Unterstufe	
Montag-Freitag	22.-31.03.2010	Besuchswoche Musikschule	

April

Donnerstag	01.04.2010	Teamtag	schulfrei
Freitag	02.04.2010	Karfreitag	schulfrei
Montag	05.04.2010	Ostermontag	schulfrei
Dienstag	06.04.2010	Beginn Projektwoche	
Freitag	09.04.2010	Ende Projektwoche	
		Papiersammlung	
Samstag	10.04.2010	Beginn Frühlingsferien	
Sonntag	25.04.2010	Ende Frühlingsferien	

Mai

Mittwoch	05.05.2010	Fussballturnier	
Mittwoch	05.05.2010	Musikschulkonzert	
Mittwoch	12.05.2010	Fussballturnier (Verschiebedatum)	
Donnerstag	13.05.2010	Auffahrt	schulfrei
Freitag	14.05.2010	Auffahrtsbrücke	schulfrei
Montag	24.05.2010	Pfingstmontag	schulfrei

Juni

Freitag	18.06.2010	Schnuppermorgen neue Stufe	
Freitag/Samstag	25./26.06.2010	Jugendfest Ruedertal	

Juli

Freitag	02.07.2010	Papiersammlung	
Freitag	02.07.2010	Letzter Schultag	Nachmittag schulfrei

Telefonnummern der Schule Schmiedrued-Walde

Gebäude

Schulhaus	062 738 50 20
Kindergarten	062 726 13 65

Schulleitung

Irene Schild Blanc	062 738 50 23
schulleitung@schule-schmiedrued-walde.ch	

Schulsekretariat

sekretariat.sw@gmx.ch	062 738 50 23
-----------------------	---------------

Neue Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag	14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 / 14.00 - 16.00

Abwart

Ernst Goldenberger	062 738 50 26
ernst.goldenberger@schule-schmiedrued-walde.ch	



Gruselmonster, Piraten, Ritter, Vampire, Spiderman, Leopardenkätzchen...

DIE STIFTUNG SONDERSCHULE WALDE AM FASNACHTSTREIBEN IN TRIENGEN

Seid ihr bereit für die fünfte Jahreszeit?

Ob Sonne, Schnee oder Regen, Fasnacht ist ein wahrer Segen, denn jeder darf ein anderer sein, der eine gross der andere klein, der eine laut, der andere leise, mit und auch ohne Meise. Total egal, hier gilt kein Mass, es geht ganz einfach nur um Spass.

Rituale sollen gelebt werden! Deshalb hiess es auch in diesem Jahr DIE NARREN SIND LOS und mit Gross und Klein ab nach Triengen an die Fasnacht.

Am 16. Februar, nach dem vorgezogenen, stärkenden Mittagessen, ging es «fix» auf die Wohngruppen. Mit dem Schminken und Verkleiden steigerte sich auch die Nervosität unter den Kindern. Die Diskussion ging schon los, wer wohl in diesem Jahr am meisten Süsses ergattern wird.

Gruselmonster, Piraten, Ritter, Vampire, Spiderman und Leopardenkätzchen, alle sind nun ansehnlich geschminkt. Noch schnell ein Sack Konfettis geschnappt und los geht's. Zuerst aber noch schnell das gemeinsame farbige Gruppenfoto aller Fasnächtler auf dem Pausenplatz.

Nach der kurzen Fahrt in Triengen angekommen suchten wir unser alljährliches Plätzchen. Hört, hört da spielt ja schon die Musik, das bunte Treiben geht bald richtig los. Und dabei schien uns allen die Sonne wärmend ins Gesicht und das fasnächtliche Gemüt stieg. Guggenmusikanten spielten, Cliques spazierten

mit Pferden und schön dekorierten Wagen an uns vorbei, dabei flogen immer wieder Konfettis und anderes durch die Luft. Einige Kinder wurden sogar auch mal kurz von Hexen entführt und dabei ins närrische Treiben eingeführt. Süssigkeiten wurden gejagt, eingepackt oder doch am besten gleich verzehrt? Denn so muss man sie nicht lange herumtragen.

Als die letzte Clique an uns vorbei gegangen war, haben wir uns gleich hinten angeschlossen und uns zu fasnächtlichen Klängen treiben lassen. Am Dorfplatz angekommen, haben die Guggen schon mit ihrem Monsterkonzert begonnen. Wir horchten noch einige Minuten diesen Klängen, doch bald begannen einige Kinder unruhig zu werden.

Ein wenig durchgefroren hiess es dann auch schon wieder: «Adieu und Helau ihr lieben Guggen und Cliques, bis zum nächsten Jahr».

Zum Abschluss geht noch ein dickes Lob und Dankeschön an unsere Kinder. Es hat wirklich extrem viel Spass gemacht und Freude bereitet, mit allen Kindern einen so tollen und friedlichen Nachmittag verbringen zu dürfen.

Eines können wir mit Gewissheit jetzt schon sagen, wenn es irgendwie möglich ist, sind wir auch 2011 wieder mit von der Partie, wenn es in Triengen heisst: Die Narren sind los... ★

Severin Bertschi

MUSIKGESELLSCHAFT SCHMIEDRUED

Unterhaltungsabend vom 21. November 2009

Am Samstag, 21. November 2009 fand in der Turnhalle Walde wiederum der alljährliche Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Schmiedrued statt. Das Konzert wurde unter dem Motto «Adebars Reise» gestaltet. Adebar, der Storch, startete seine Reise in der Schweiz mit bodenständiger, traditioneller Blasmusik und überflog dann zu modernen und fetzigen Klängen den Kontinent Afrika bis ganz in den Süden.

Die Musikgesellschaft Schmiedrued zeigte unter der Leitung von Toni Birrer ein abwechslungsreiches Programm mit einer ausgewogenen Mischung zwischen traditioneller und moderner Blasmusik.

Die Tambouren Rued, Musikschüler und Lehrer der Musikschulen im Ruedertal sowie Schüler der Oberstufe Walde waren dabei eine grosse Bereicherung. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist unserem Verein ein wichtiges Anliegen. Wir durften deshalb dieses Jahr an der Generalversammlung bereits einige junge Musikantinnen und Musikanten in unsere Reihen aufnehmen.

Damit der Verein funktioniert, braucht es aber auch eine starke Basis an erfahrenen Leuten. Gerne bieten wir Wiedereinsteigern deshalb die Möglichkeit, in



Musikgesellschaft Schmiedrued

unserem Verein ihre stillgelegten Talente wieder zu entfalten. Auch Neueinsteiger sind jederzeit willkommen und dürfen gerne bei uns ihr Wunschinstrument ausprobieren. Über einige neue Gesichter würde sich der Verein sehr freuen und steht allen Musikanten, ob alt oder jung, gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die Proben finden jeweils am Dienstag, von 20.15 bis 22.00 statt. Zusatzprobetag ist der Freitag. ★

Michael Beyer

MÄNNERCHOR SCHMIEDRUED

GV – Martin Hunziker – 30 Jahre Kassier

An der Generalversammlung vom 21. Januar 2010 im Restaurant Pinte, Walde, durfte der Präsident, Erwin Schmid, 15 Mitglieder begrüssen.



Dank und Grosser Früchtekorb an Martin Hunziker für 30 Jahre Kassier-Tätigkeit

Nach dem Eröffnungslied «Bärnbiet» und einem feinen Nachtessen begann der offizielle Teil der Versammlung um 20.30 Uhr. Beim Traktandum «Wahlen» durfte der Präsident den langjährigen Kassier Martin Hunziker für 30 Jahre «Zahlenarbeit» loben und ihm einen grossen Früchtekorb als Dank – auch an seine Frau Rosmarie – überreichen. Es ist sicher nicht alltäglich, dass ein Mitglied so lange im Vorstand arbeitet und sein Amt Jahr für Jahr zur besten

Zufriedenheit der Mitglieder ausübt. Besten Dank Martin und Rosmarie! Auch Ruedi Tanner aus Schlossrued und Ernst Hunziker aus Kirchleerau wurden für 30 resp. 20 Jahre Chorzugehörigkeit geehrt.

Als neuer Kassier wurde danach Christoph Dätwyler gewählt. Auch wurde ein Kredit für neue Dorfeingangstafeln in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft genehmigt. Zudem wird der Männerchor ein Programm zur Mitglieder-Werbung lancieren und ein Geburtstagskonzert organisieren.

Der Männerchor wird 2010 neben dem traditionellen Traktoren-Geschicklichkeitsfahren am 15./16. Mai und dem Unterhaltungsabend Ende Oktober auch noch das Chor-Open Air des Suhren- und Wynentaler Sängervereins SWS am Freitagabend, 28. Mai, durchführen. Dabei werden ca. 420 Sängerinnen und Sänger sowie viele Zuhörer aus dem Ruedertal erwartet. Der Männerchor wird die Bevölkerung noch im Detail über diesen Anlass orientieren.

Um 22.45 Uhr schloss der Präsident die Versammlung und wünschte allen Teilnehmern eine unfallfreie Fahrt nach Hause bei den schwierigen Strassenverhältnissen. ★

Erwin Schmid

ERSTE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Gewerbeverein InoRued

Seit Ende 2008 werden im Restaurant Sternen regelmässige KMU-Treffen durchgeführt. Als Organisatoren treten die Hauptsponsoren vom Portal Ruedertal (www.ruedertal.ch) in Erscheinung. Mit den KMU-Treffen will man das Kennenlernen und die Vernetzung unter den Unternehmer- und Kaderleuten im Ruedertal fördern. Man will etwas zur Förderung und Stärkung des einheimischen Gewerbes tun.

Die KMU-Treffs finden immer am ersten Mittwoch eines Monats statt. Jeweils zwei Referenten stellen dabei ihre Firma vor und laden anschliessend zu einem gemütlichen Apéro ein. Das Echo rundum ist mehr als positiv, was wiederum die Veranstalter motiviert. Regelmässig werden die Treffen auch von Vertretern beider Gemeinderäte besucht. Immer mehr ist ein echtes Bedürfnis zum Business-Kontakt zu spüren und immer häufiger auch werden Geschäftspartner von ausserhalb dem Ruedertal gesichtet.

Zunehmend werden auch politische Fragen und Anregungen an die Organisatoren-Gruppe herangetragen. Und wirklich angesprochen fühlte man sich im Spätherbst, als man feststellen muss, dass der Gemeinderat von Schmiedrued die Revision der Nutzungsplanung abschliessen will, ohne die «Chänelmatt» in eine Arbeitszone umzuwandeln. In der Gruppe der Organisatoren wurde heftig über ein mögliches Vorgehen diskutiert. Eine «Einsprache mit Gewicht» scheint die einzige Lösung zu sein. Die Veranstalter indes bilden kein Organ im rechtlichen Sinne, welches sich geschlossen vor oder hinter so ein Anliegen stellen könnte. Das Portal Ruedertal andererseits, unter welchem Namen bisher zu den KMU-Treffs eingeladen wurde, ist ein Medium, welches allen Akteuren im Tal zur Verfügung steht und deshalb neutral bleiben muss und will. Es stand



Vorstand nach getaner Arbeit, vlnr. Erich Mühletaler (Kassier), Erwin Schmid (Aktuar), Konrad Lanz (Präsident), Urs Loosli (Vizepräsident)

deshalb nicht zur Verfügung, politische Anliegen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Die Gruppe der Hauptsponsoren entschied Ende 2009, einen Verein zu gründen und diesem im Wesentlichen den gleichen Zweck zu geben, wie er Land auf und Land ab auf die meisten Gewerbevereine zutrifft. Am 14. Oktober 2009 fand dann die Gründungsversammlung statt (www.inorued.ch).

Am 27. Januar 2010 führte der Verein, unter der Leitung seines Präsidenten Konrad Lanz, die erste ordentliche Generalversammlung 2010 durch. Von den bereits 28 Mitgliedern nahmen deren 23 teil. Ein Achtungserfolg, auf den man im Verein stolz ist. Man wolle gemeinsam etwas erreichen, sei es im Geschäft oder auf der politischen Bühne. Der Verein ist indes stolz auf den Erfolg mit den KMU-Treffen und die vielen interessanten Kontakte, die daraus bereits entstanden sind. Geschlossen als Verein könne und wolle man mehr erreichen. Der Präsident dankte allen für das Vertrauen und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen Gesundheit und ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Dem Verein wünsche er ein langes Leben. ★

Konrad Lanz

MÄNNERTURNER SCHMIEDRUED

Vielseitiges Jahresprogramm

Bei Sport, Spiel und Spass, treffen wir uns jeweils am:

Montag, 20.00 - 21.30 Uhr in der Turnhalle Walde

Bei einem vielseitigen Jahresprogramm bieten wir:

Allgemeine Fitness, einen Jass-Abend, Minigolf-Wettkampf, Besuch im Thermalbad Schinznach, Vita-Parcours, Abendwanderung mit «Brötli», einen Motorradausflug, den Kegeland, Vereinsmeisterschaft in der Turnhalle sowie Bowling und den alljährlichen Chlaushock bei gemütlichem Zusammensein.

Unsere Hauptanlässe sind:

- Mithilfe am Turnerabend des TV/DTV, auf der Bühne und in der Küche.
- Im September «Suppe mit Spatz» im Waldhaus, für jedermann.
- Im November der Raclette-Abend nach der Gemeindeversammlung.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Haben wir dich «gluschtig» gemacht? So melde dich bei:

Turnleiter Werner Widmer Fon 062 726 22 87
 Turnleiter Ernst Lüscher Fon 062 726 15 73
 Präsident Andreas Hasler Fon 062 726 23 01 ★

FEUERWEHR SCHMIEDRUED-WALDE

Kart Cup 2009

Der diesjährige, fast traditionelle Kart Cup 2009, fand am Freitag, 30. November 2009 im Race-Inn Roggwil statt. Pünktlich um 18.00 Uhr haben wir uns bei der Turnhalle Schlossrued versammelt. Einige Nachzügler wurden abgewartet, der Titelverteidiger von 2008 hat das Datum verschlafen und somit war ein Konkurrent weniger. Mit 13 Personen fuhren wir nach Roggwil. Gestartet wurde mit einem alkoholfreien Apéro. Die Karts wurden nochmals kurz erklärt sowie auch der Rennmodus. Als erstes wurde ein WarmUp gefahren, welches rund 10 Minuten ging. Hier wurde die Bahn kennen gelernt, resp. der Eine oder Andere ging bereits über das Limit... Im Anschluss daran wurden die Zeiten kommentiert und Tipps und Tricks ausgeplaudert. Nach einer Verschnaufpause fand das Qualifying statt, die Fahrer – die meisten – lagen nah beieinander. Nach Ende des Qualifyings wurden die vorderen Plätze von 7 Schmiedruedern und 3 Schlossruedern belegt. Nun war man ein wenig nervös und fieberte dem Rennen entgegen. Nach einem reibungslosen Start gab es jedoch bereits in der ersten Haarnadelkurve einen Pulk, aus welchem nicht alle vorderen Starter gut rauskamen, es gab weitere Dreher und Rempeler, es wurde um jeden Platz gekämpft. Als das Rennen nach zehn Runden abge-



v.l. Andreas Rohr, Christoph Maurer, Hans Ueli Götschmann

wunken wurde, gab es eine Überraschung: keinen Start-Ziel Sieg wie erwartet, sondern Christoph Maurer, welcher von Startplatz 2 aus ins Rennen ging, gewann den Kart Cup 2009. Auf Platz 2 lag der Mann, welcher aus der Pole Position startete: Andreas Rohr, beide Fahrer vom oberen Teil des Tals, jedoch, um die Ehre der Schlossrueder zu retten, wurde Hans Ueli Götschmann 3. – hauchdünn – mit 0.01 Rückstand auf den Zweitplatzierten. ★

Melanie Siegrist

SCHWIMMBADVEREIN SCHMIEDRUED-WALDE

Raclette-Abend

Am 22. Januar organisierte der Badiverein im Vereinslokal ein Raclette-Essen. Punkt 19.00 Uhr trafen die ersten hungrigen Gäste ein. Begleitet wurden sie beim Essen durch Musik von René Bolliger. Dazwischen erfreute der Männerchor die Anwesenden mit einigen Gesangseinlagen. Während dem Dessert führte der Kassier ein Glücksspiel durch.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Gästen, Helfern und Sponsoren herzlich und hofft, Euch alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. ★

Conny Müller

Badi-Saison

Für den Betrieb der kleinen, gemütlichen Badi ist der Schwimmbadverein Schmiedrued-Walde verantwortlich. Er ermöglicht jedes Jahr sommerliche Bade freuden für Gross und Klein. Um den kleinen Hunger oder Durst zu stillen, finden Sie am Kiosk verschiedene Köstlichkeiten, die Sie auf der sonnengeschützten Terrasse geniessen können.

Am 15. Mai öffnet die Badi ihre Tore und bleibt bis und mit 31. August offen.

Die Öffnungszeiten sind von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Auch wenn es bis zur Badieröffnung noch ein paar Wochen dauert, haben wir schon einiges unternommen, damit Ihr Aufenthalt auch diesen Sommer zur Erholung und zum Vergnügen wird.

Wir freuen uns auf viele Gäste und hoffen mit Ihnen auf einen sonnigen, heissen (Badi-)Sommer! ★

Schwimmbadverein Schmiedrued-Walde

Kulturforum Schmiedrued

Gemeinsam Kultur erschaffen und Kultur erleben – das Kulturforum Schmiedrued organisiert in Schmiedrued-Walde kulturelle Anlässe, um ein breites Publikum anzusprechen. Letztendlich wird Kultur durch die Gemeinschaft gestaltet – wir alle sind Teil der Kultur! Unterstützen Sie das Kulturforum, werden Sie Mitglied oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen, wie z.B. die bereits zum KULT gewordene

Oldie-Disco am 24. April

Tanzen, rocken und schwofen Sie mit uns in den Frühling! DJ Susanna und DJ Bume präsentieren Ihnen auf dem Mattenhof ein mitreissendes Potpourri an herrlich temperamentvollen und emotionalen Oldies und Evergreens aus den wilden 60ern bis zu den leidenschaftlichen 80ern. Bestimmt finden sich auch Ihre Wunschtitel unter den Disco-Klassikern.

Herzhaftes Köstlichkeiten sowie warme und kalte Getränke von der gut sortierten Bar stärken Sie zwischendurch und spenden Ihnen Energie für eine stimmungsvolle Partynacht. Ein perfekter Anlass auch, um sich im entspannten Rahmen mit Freunden und Gleichgesinnten auszutauschen.

Das Kulturforum Schmiedrued freut sich, alle treuen Fans und diejenigen, die es werden wollen, an der Oldie-Disco auf dem Mattenhof anzutreffen. ★

Claudia Leutwiler



Oldie-Disco am Samstag, 24. April, Mattenhof

Türöffnung: 20.30 Uhr – Beginn: 21.00 Uhr
Zufahrt signalisiert. Parkplätze vorhanden.

Cevi Rued

Leitfaden des Cevi Rued

Wer sind wir: Cevi Jungschlar Rued (Cevi/CVJM Christlicher Verein Junger Menschen).

Was machen wir: Zum Anfang eines Nachmittages singen wir und hören eine interessante Geschichte oder leben sie in Form von einem Rollenspiel. Den zweiten Teil des Nachmittags verbringen wir z.B. damit, dass wir draussen im Wald Knoten lernen, womit wir dann eine Seilbahn oder eine Seilbrücke aufstellen können. Oder wir machen einen OL oder eine Schnitzeljagd und lernen damit das Kartenlesen. Die 1. Hilfe darf auch nicht fehlen, und das Ganze machen wir auf eine interessante, spielerische Art, dass Spass, Fun und Action nicht zu kurz kommen. Dann erleben wir alle Jahre coole Lager in denen wir abtauchen in eine andere Welt, sei es zu Robin Hood, Cowboys oder zu Asterix und Obelix und erleben, wie sie gelebt haben.

Wo sind wir: Im Cevi-Raum, Eingang hinter Kirchgemeindehaus.

Wann treffen wir uns: Jeden zweiten Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Ziel des Cevi Rued

Wir vom Cevi Rued wollen den Christlichen Glauben an die Kinder weitergeben.

Mit den Kindern den Umgang von Mutter Natur lernen und fördern sowie den Umgang mit den Mitmenschen. Wir vom Cevi wollen den Kindern ein altergerechtes Programm bieten und sie einführen in die Kunst von 1. Hilfe, Kartenkunde und Pioniertechnik.

Mit den Kindern wollen wir coole und sportliche Nachmittage erleben. Wir wollen die Kinder auch schrittweise zum Leiterteam hinführen.

Wir treffen uns an den Samstagen jeweils von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Cevi-Raum (Kirchgemeindehaus)

Jahres Programm 2010 unter www.cevirued.ch

Für Infos oder Abholdienst könnt ihr Euch melden bei:
Beat Hofmann
Pfaffenberg 136, 5044 Schlossrued
Telefon 079 608 52 78 ★



Landfrauenverein Schmiedrued

Am 17. Februar 2010 fand im Restaurant Sternen die Generalversammlung der Landfrauen statt. Es durften 4 neue Landfrauen aufgenommen werden.

Das Jahresprogramm sieht wie folgt aus:

4. Mai

Kochvorführung IBA Aarau AG

Thema: Feines aus der Gemüseküche.

Abfahrt: 18.30 Uhr Schulhaus, Vorführung kostenlos.

Mai/Juni

Besichtigung Rosenkultur Nydegger in Uerkheim.

Der genaue Durchführungstag wird kurzfristig mitgeteilt, je nach Fortschritt der Blüte.

17. August

Landfrauenreise in den Kanton Jura.

25. September

Herbstfest der Sonderschule Walde

Wir werden die Verpflegung organisieren.

16. November

Jahresschlusscock im Vereinslokal um 19.00 Uhr.



Landfrau Conny Müller anlässlich der Talschaftsausstellung des Kleintierzüchtervereins

17. November

Weihnachtskärtli basteln mit Anni Hoffmann.

Ab 14.00 Uhr im Vereinslokal, auch für Kinder und Jugendliche sehr geeignet. Kosten: nur Material.

15. Februar 2011

Generalversammlung

Interessierte Frauen sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte melden bei:

Sonja Maurer, Telefon 062 726 12 40 ★

Jungschi Rued

Wir, von der BESJ Jungschar Rued, organisieren jeden zweiten Samstagnachmittag ein Programm für Kinder, die zwischen 9 und 14 Jahre alt sind. An den Nachmittagen unternehmen wir etwas in der Natur, machen Seilbrücken, lernen das Kochen über offenem Feuer oder machen Spiele, bei denen man sich richtig austoben kann. Je nach Wetter sind wir auch drinnen und lassen unserer Kreativität beim Basteln freien Lauf, machen Heissluftballone oder spielen verschiedene interessante Hausspiele.

Fester Bestandteil an unseren Nachmittagen sind die Geschichten aus der Bibel. So erfahren wir, was Gott uns auch heute noch zu sagen hat.

Neben den Jungschi-Nachmittagen machen wir auch regelmässig Zelt- und Hauslager. Das nächste Lager findet an **Pfingsten (22. und 23. Mai 2010)** statt. Letztes Jahr waren wir im Seilpark auf dem Rütihof. Auch für dieses Jahr haben wir wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. Ebenfalls sind wir wieder in den Vorbereitungen für unser jährliches **Sommerlager**, welches vom **10.-17. Juli 2010** stattfindet. Dieses Lager organisieren wir zusammen mit der Jongschi Schöffle. Gemeinsam werden wir eine Woche im Zelt übernachten, basteln, spielen, relaxen und Geschichten aus der Bibel hören.



Kennst du die Jungschar Rued noch nicht, so darfst du auch jederzeit unverbindlich bei uns reinschauen. Zudem machen wir am Samstag, 8. Mai 2010 einen Eltern- und Schnuppernachmittag, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Alle weiteren Informationen entnehmt ihr auf unserer Homepage www.jungschi.ch oder bei:

Roger Hofmann

Telefon 062 546 05 56 ★



Reto Stauss erkundet das Gemeindegebiet zu Fuss und besucht interessante Menschen. Entsprechende Hinweise werden gerne entgegengenommen. reto.stauss@nachhaltigbeobachtet.ch

REPORTAGE

Die letzten Weber



Andres Hunziker erzählt

Auf der Suche nach den letzten Webern erhalte ich die Adresse von Andres Hunziker. Die Eltern des ehemaligen Friedensrichters haben als eine der letzten Familien bis Ende der 70er-Jahre noch gewebt. Der in Schlossrued aufgewachsene Sohn – das Zweitälteste von vier Kindern – lebt seit mehr als 50 Jahren in Schiltwald. Um zur Resistrasse zu gelangen, mache ich einen grossen Bogen um die südliche Gemeindegrenze.

Die Bodenrütistrasse hoch komme ich trotz den immer noch winterlichen Verhältnissen ins Schwitzen. Nach gut 100 Höhenmetern verlasse ich vor der Wegkreuzung, welche unter anderem nach Kulmerau führt, den Aargauer Boden. Die Strasse an der Grube vorbei führt der Grenze entlang über den Hügelkamm, welcher das Ruedertal vom luzernischen Triengen trennt. Kurz danach sehe ich den Karrenhof zwischen dem Müliwald und der Wolfsgrubee auftauchen und schon bald befinde ich mich wieder in heimischen Gefilden. Der Wanderweg bietet nicht nur

vom Aussichtspunkt unter einer mächtigen Tanne einen wunderschönen Blick unter anderem bis zum Homberg und auch weiter – oder vielmehr würde bieten, wenn der Tag nicht einer der unzähligen grauen Hochnebeltage wäre. Danach steigt der Weg rasch wieder von den über 750 m ü. M. ab, vorbei am Schweikhof und dem ehemaligen Restaurant Resi. Das letzte Stück der Resistrasse ist – noch – als Schlittelweg abgesperrt. Bei Andres Hunziker in der warmen Küche wird mehr als einmal deutlich, dass die Weberei für seine Familie viele positive Seiten hatte: «Welche Kinder erleben heute noch beide Elternteile tagtäglich bei der Arbeit?» Die vier Kinder der Hunzikers mussten zwar mithelfen, sowohl beim Haupterwerb Weben als auch beim Austragen der Eier nach Aarau, welche im eigenen Hühnerstall produziert wurden. Aber das Auskommen war leidlich, es fehlte an nichts und die Familie konnte sogar das eine oder andere Mal Ferien machen.

Die Firma Bally Band aus Schönenwerd begann Ende des 19. Jahrhunderts Heimweber im Ruedertal mit Webstühlen auszurüsten und vergab Aufträge vor allem für Bänder, welche zu verschiedensten Produkten verarbeitet wurden: Vorhänge, Kleider, Wäsche. Oder auch mal Gasmaskenbänder. Abgerechnet wurde am zweiwöchentlichen Ferggtag, an welchem das Gewobene nach Gewicht zu einem festen Preis bezahlt wurde. Auch neue Arbeiten wurden zusam-



Der Vater, Otto Hunziker



Die Mutter, Bertha Hunziker



Die Kinder halfen mit



Aussichtspunkt unter mächtiger Tanne



Geschlagenes Holz



Alles ruht

men mit dem notwendigen Material an diesem Tag vergeben. Konkurrenz zwischen den Weberfamilien gab es keine, Aufträge waren während zweier Generationen genug vorhanden.

Viele Familien richteten separate Räumlichkeiten für die Webstühle ein, zum Teil auch eigene Häuschen. Einige davon sind auch heute noch zu finden, so zum Beispiel an der Schlattstrasse oder auf dem Schlyfferhübel. Bei den Hunzikers befand sich die Weberei im 1934 erbauten Haus im untersten Geschoss.

Wer das Weben vollzeitlich betrieb, konnte davon leben. Es gab aber auch solche, welche nebst einer kleinen Landwirtschaft oder einem Handwerksbetrieb webten. Die Tage waren lang – bei den Hunzikers ratterte die Maschine sechs Tage in der Woche von 5 bis 22 Uhr. Wenn sichergestellt war, dass der Faden nicht ausging, dann konnten die Webstühle allerdings auch mal für eine Zeit lang alleine arbeiten. Zum Beispiel, um eine Mahlzeit ungestört einnehmen zu können. Oder um den Garten zu bestellen. Der Lärm gehörte dazu: «Als kleine Kinder haben wir das gebraucht, sonst konnten wir nicht schlafen, wenn es nicht gerumpelt hat». Und obwohl auch viele Teile aus Holz waren, gab es kaum Defekte und die Maschinen konnten von den Webern selber gewartet werden.

Das Webgewerbe endete im Tal endgültig mit der Generation der Eltern von Andres Hunziker. Die Aufträge wurden weniger, eine Heimweberei

nach der anderen wurde altershalber aufgegeben. Die Kinder der letzten Weber ergriffen andere Berufe, die Webstühle wurden der Firma Bally zurückgegeben. Oder sie landeten im Dorfmuseum. Dort wird weiterhin gewoben: eine engagierte Gruppe führt das Handwerk an verschiedenen Sonntagen im Jahr vor. Und wer weiss, vielleicht sind wir dereinst froh, dass das handwerkliche Können und die Maschinen noch vorhanden sind.

Auf dem Rückweg folge ich der Hauptstrasse vorbei am heutigen Gewerbe in Schiltwald – Metall- und Holzverarbeitung – und suche das Weberhäuschen der Hunzikers an der Schlattstrasse. Welches auch nicht schwer zu finden ist: gut sichtbar steht es vor dem Hof. Weiter geht es die Dorfstrasse runter und ich erreiche über die Obergasse wieder Schmiedrued. Der Winter ist immer noch sehr gegenwärtig, Natur und Menschen ruhen immer noch – zumindest was von aussen zu beobachten ist. Bis auf frisch geschlagene Stapel mit gefällten Baumstämmen allerorten und Schnitt unter Obstbäumen hie und da. ★

Reto Stauss

Welche Bedeutung die Heimweberei für die Region insgesamt hatte, wird im Buch «Keine Schilten» von Peter Dätwyler deutlich: das durch die abgelegene Lage strukturschwache Ruedertal erlebte ab dem frühen 19. Jahrhundert den Niedergang der Tuch- und Seidenweberei. Die Jahrhundertmitte brachte mit über 2500 nicht nur eine einmalige Spitze in der Anzahl Einwohner (inkl. Schlossrued), sondern auch nie gekannte Armut, unter welcher ein Viertel bis zur Hälfte der Bevölkerung litt.

Erst die Umstellung Ende des 19. Jahrhunderts auf die Bandweberei – auch Posamenterei genannt – erlaubte ein Zusatzeinkommen zu den häufig kleinen Landwirtschaftsbetrieben, welche das Überleben sicherstellte. 1908 waren im Tal ungefähr 130 Webstühle im Einsatz, die meisten handbetrieben. Durch die Elektrifizierung des Antriebes, effizientere Maschinen und Vergrösserung der Betriebe (mehr als ein Webstuhl) war es möglich geworden, einen gewissen Wohlstand zu erlangen.

Während etwa vierzig Jahren – bis 1960 – wurden in 40 bis 50 Häusern Bündeli gewoben. Danach nahm die Anzahl ständig ab, und ab 1975 lief die Produktion aus. 1980 wurde der letzte Weber pensioniert.

VERKAUFEN – SUCHEN – VERSCHENKEN

Marktplatz

Haben Sie etwas zu verkaufen, zu vermieten, zu verschenken – oder suchen Sie etwas? Unter der Rubrik «Marktplatz» können Sie gratis ein Textinserat platzieren (nur für EinwohnerInnen der Gemeinde Schmiedrued-Walde).

Annahmestelle für Ihre Inserate: Jeisycom, Dorfstrasse 277, 5046 Walde, Fax 062 824 82 00, e-mail: jeisy@jeisycom.ch

Zu verkaufen

9 Stk. Bilderrahmen, Alu glänzend, 21 x 30 cm (A4), Fr. 15.--/Stk.

6 Stk. Bilderrahmen, Alu matt, 21 x 30 cm (A4), Fr. 10.--/Stk.

4 Stk. Bilderrahmen, Alu mattschwarz, 21 x 30 cm (A4), Fr. 10.--/Stk.

Tel. 062 824 79 49 ★

Zu verkaufen

2 Stk. Bilderrahmen, Alu matt, 50 x 70 cm, Fr. 20.--/Stk.

2 Stk. Bilderrahmen, Alu goldglänzend, 50 x 70 cm, Fr. 20.--/Stk.

Tel. 062 824 79 49 ★

Zu verkaufen

Wohnhaus mit Atelier. Die Liegenschaft ist sehr gepflegt und liegt an kinderfreundlicher und herrlich besonnter Lage. Das Atelier eignet sich für Gewerbe oder Hobby. Weitere Auskünfte unter

Tel. 041 926 70 22 ★

Letzte Meldungen

IN EIGENER SACHE

Redaktionsmitglied gesucht

Wegen Wohnortswechsels verlasse ich das Redaktionsteam. Deshalb suchen wir für mich eine Nachfolgerin. Sind Sie motiviert beim Ruederblatt mitzuwirken? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Für Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: 079 746 41 55 ★

Ursula Regli

Der Gemeinderat und das Redaktionsteam bedauern dies sehr. Ursula Regli hat sich beim Aufbau des Ruederblattes stark engagiert. Herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz!

Wir wünschen Ursula Regli alles Gute. ★

Der Gemeinderat und das Redaktionsteam

FRAUENTURNVEREIN

Jassabend 2010



9. April 2010 in der Turnhalle Walde

Jeder gewinnt einen Preis!

ab 18.00 Uhr Standblattausgabe – ca. **19.00 Uhr Nachtessen**
ca. 20.00 Uhr Jassbeginn – Einsatz Fr. 25.– inkl. Essen

Wir bitten Sie, in der Halle auf das Rauchen zu verzichten. Wir werden dafür in der Eingangshalle vor der Turnhalle einige Rauchertische einrichten, die Sie in den Pausen aufsuchen können. ★

Wir laden alle ab 16 Jahren, die Spass am Jassen haben, zu einem gemütlichen Abend ein.

Frauenturnverein Schmiedrued

Anmeldung bei mehreren Teilnehmern bitte Namen einzeln angeben!

bis 7. April 2010 an: Ruth Maurer, Schiltwald 368, 5046 Walde, Telefon 062 726 18 59
oder Esther Hasler, Hirschweid 590, 5046 Walde, Telefon 062 726 23 01, oder schriftlich mit dieser Anmeldung.

Name: Vorname:

Adresse: Wohnort:



Veranstaltungen 2010

März

FR 19. März 2010	Talschaftsversammlung SVP Schmiedrued	
FR 26. März 2010	GV Raiffeisenbank Reitnau-Rued	Turnhalle Walde

April

FR 09. April 2010	Jassabend Frauenturnverein Schmiedrued	Turnhalle Walde
FR 09. April 2010	Stammtisch Gemeindeammann	Restaurant Sternen
SA/SO 10./11. April 2010	Tag der offenen Tür Bolliger Agrar-Dienste	Nütziweid, Schmiedrued
SA 24. April 2010	Oldie-Disco Kulturforum Schmiedrued	Mattenhof

Mai

MI 05. Mai 2010	Frühjahrskonzert Musikschule	Turnhalle Walde
SA 08. Mai 2010	Eltern- und Schnuppernachmittag Jungschi Rued	Infos: www.jungschirued.ch
SA/SO 15./16. Mai 2010	Traktoren-Geschicklichkeitsfahren Männerchor Schmiedrued	Schulhausareal
FR 21. Mai 2010	Stammtisch Gemeindeammann	Restaurant Pinte
FR 28. Mai 2010	Chor-Open Air Suhren- und Wynentaler Sängerverein	
FR 28. Mai 2010	Jungbürgerfeier Schmiedrued/Schlossrued	

Juni

FR 04. Juni 2010	Gemeindeversammlung	Turnhalle Walde
FR/SA 25./26. Juni 2010	Ruedertaler Jugendfest 2010 Schulen Schlossrued/Schmiedrued	Turnhalle Schlossrued

BOLLIGER AGRAR-DIENSTE NÜTZIWEID SCHMIEDRUED

Tag der offenen Tür

Wir öffnen die Tür für alle Interessierten...

Samstag, 10. April und Sonntag, 11. April 2010.

Seit über 30 Jahren bieten wir Dienstleistungen in der Landwirtschaft an (www.bolligeragrardienste.ch).

Eine beheizte Festwirtschaft und ein Trampitraktoren-Parcours für Kinder warten auf Sie.

Programm:

Samstag, 10. April 2010, 10.00 - 19.00 Uhr,
anschliessend Barbetrieb mit **Linda und Christa** bis Open End.

Sonntag, 11. April 2010, 10.00 - 17.00 Uhr,
Frühschoppen-Konzert ab 11.00 Uhr mit Bergmusik Kulmerau.



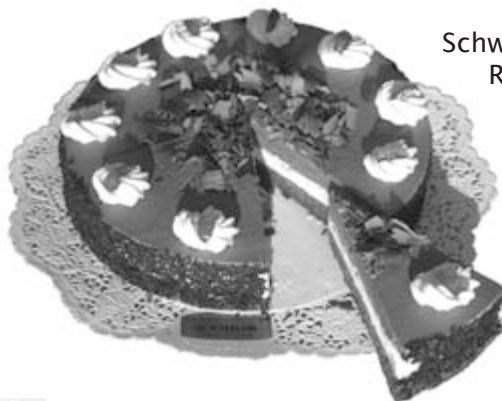
Das Team der Bolliger Agrar-Dienste freut sich auf Ihren Besuch und gibt gerne Auskunft über seinen Dienstleistungsbetrieb. ★

Frohe Ostern!

In unseren Regalen warten bereits viele ungeduldige, gluschtige, selber hergestellte Osterhasen auf Sie! Überraschen Sie Ihre Liebsten zu Ostern mit einem feinen Schoggi-Geschenk! Sie finden bei uns auch schöne Praliné-Eier.

Bei der richtigen Wahl Ihrer Strick- oder Häkel-Wolle beraten wir sie gerne jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr und von 14.15 – 17.00 Uhr. Falls Sie das Stricken lieber uns überlassen, erledigen wir das gerne nach Ihren Wünschen und bieten Ihnen eine grosse Auswahl an modischen Schnitten.

Torten



Schwarzwälder Eistorte
Rüebli-Praliné-Rahm
Schwarzwälder
Mandarinen
Rahmkirsch
Erdbeer Joghurt
Williams
Truffes
Quark
Erdbeerschnitten



Ostergebäcke



Hausgemacht:
Colomba di Pasqua
Osterfladen
Zopftauben

Fische



In unserer Tiefkühlung
finden Sie feine Flunder-Filets.
Auf Vorbestellung erhalten Sie
bei uns auch frische Fische.